

Corona in Tennenbronn: OB Eisenlohr berichtete im Gemeinderat



Das Gesundheitsamt habe „alle nötigen Maßnahmen“ ergriffen, um den Corona-Ausbruch in Tennenbronn einzudämmen, so Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr im Gemeinderat am Donnerstagabend. Sie erinnerte an den Massentest in der Grundschule und die Quarantäne-Anordnung beim katholischen Kindergarten. Bei den positiv Getesteten und ihren Kontaktpersonen habe das Gesundheitsamt Quarantäne angeordnet.

Die Stadt berate derzeit mit dem Deutschen Roten Kreuz wegen einer zusätzlichen Schnelltestaktion in Tennenbronn. Gegebenenfalls werde am Gründonnerstag und Karsamstag ein Testangebot gemacht, damit sich die Menschen vor Familienbesuchen testen lassen können.

Die Schnelltests in Schramberg liefen sehr gut. In der ersten Woche haben sich 176 Personen testen lassen, ein Test war positiv. In der zweiten Woche waren es 230 Personen und ebenfalls ein Test war positiv.

Corona in Tennenbronn: OB Eisenlohr berichtete im Gemeinderat

Weiterhin werde mit den „Zwei-Säulen“ getestet. Ehrenamtliche testen an zwei Abenden und am Samstagvormittag ohne Anmeldung. Drei Apotheken testen vormittags nach Anmeldung (Siehe Info). „In der Karwoche werden wir zwei zusätzliche Termine am Gründonnerstag und Karsamstag anbieten“, kündigte Eisenlohr an.

„Modellregion“ erst nach Ostern - wenn überhaupt

Zur viel diskutierten Modellregion nach Tübinger Vorbild berichtete sie, dass die Kommunen im Kreis Tuttlingen diesen Status anstrebten. „Wir sind mit den Städten und Gemeinden im Kreis Rottweil im guten Austausch“, so Eisenlohr. Es gehe darum sehr viel zu testen um mehr Dinge wieder erlauben zu können. Jetzt müsse man aber erst einmal die Inzidenzen wieder herunter bringen.. „Als Stadt Schramberg haben wir uns mit dem Sozialministerium in Verbindung gesetzt, unser Interesse bekundet und gefragt, wie man Modellstadt werden kann.“ Die Landesregierung prüfe die rechtlichen Grundlagen für solche Modellregionen: „Vor Ostern geht da nichts mehr“, ist Eisenlohr überzeugt und versichert: „Wir bleiben an der Sache dran.“

Info:

Das DRK bietet die Tests ohne Terminvereinbarung dienstags von 17 bis 19 Uhr, mittwochs von 17 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr an.

Wer ein Testzeitfenster der Apotheken nutzen möchte, muss mit diesen vorab einen Termin vereinbaren.

Die Römer-Apotheke, Telefon 07422-9894130, mittwochs von 7 bis 8 Uhr. Die Sonnenapotheke, Telefon 07422-8316, donnerstags von 8 bis 10 Uhr. Die Apotheke Sulgen, Telefon 07422-242400, freitags von 8 bis 10 Uhr